Ganten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift**

Band (Jahr): **- (1798)**

Heft 21

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Menschheit so wichtige Verbindung zur bürgerlichen Gesellschaft und dem Staate nicht auf dieselbe Weise behandeln? — Kann er dadurch die wirkliche Welt nicht gewaltsam umschaffen, was ohnehin sein Zweck nicht ist, so gewinnt er doch dadurch an Einsicht, an Entwickelung seiner Vernunft.

Allein wie kann man fragen: wozu? bey einer Untersuchung, die aus der Vernunft selbst hervorgeht, und sich jedem Menschen aufdringen muß, wenn er diese bis auf einen gewissen Grad gebildet hat?

Nachrichten.

Es werden zum Verkauf angebothen einige Säume alten Weins um sehr billigen Preis. Im Berichtshaus zu erfragen.

Le Citoyen Toussaint, Maître-de-danse au 5me régiment d'artillerie à pied a l'honneur de prévenir les citoyens de cette ville, qu'il se propose de montrer l'allemande, ou la danse française, anglaise, & généralement toutes les danses de caracters, que les amateurs désireroient d'apprendre. On peut le trouver à son logement vis-à-vis les Jesuites au No. 75.

Ganten.

Marti Kümmerli von Olten. Joseph Kellerhals von Hägendorf. Johann Joseph Winiſtörfer von Winiſtorf. Johann Sutter Benedikt sel. Sohn von Schnottwyl. Jakob Moser der jünger von Küttikofen. Niklaus Mollet Kiefer von Schnottwyl. Joseph Scheubli von Aeschi. Joseph Miniſtörfer Joseph Sohn von Winiſtorf. Mauriz Zeder von Ezicken. Adam Arni von Bietzwyl. Jakob Büren von Flummenthal. Jakob Haberthür von Breitenbach. Urs Riß Maler von Grenchen.

Auflösung der letzten Scharade: Steckenpferd.